

EIN DUETCHES REQUIEM | BRAHMS

Text and Translations

1. Selig sind, die da Leid tragen
den sie sollen getröstet werden.

Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen
und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden
und bringen Garben.

2. Denn alles Fleisch, es is wie Gras und
alle Herrlichkeit des Menschen
wie des Grases Blumen.
das Gras ist verdorret
und die Blume abgefallen

So seid nun geduldig, liebe Brüder,
bis auf Zukunft des Herrn.
Siehe, ein Ackermann wartet
auf die köstliche Frucht der Erde
und ist geduldig darüber,
bis er empfahe den Morgenregen und
Abendregen. So seid geduldig.

Denn alles Fleisch, es is wie Gras und alle
Herrlichkeit des Menschen
wie des Grases Blumen.
das Gras ist verdorret
und die Blume abgefallen.
Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit.

Die Erlöseten des Herrn werden
wiederkommen und gen Zion kommen
mit Jauchzen; Freude, ewige Freude, wird
über ihrem Haupte sein; Freude und
Wonne werden sie ergreifen, und
Schmertz und Seufzen wird weg müssen.

1. Blesses are they that mourn,
for they shall be comforted.

They that sow in tears
shall reap in joy.
he that goeth forth and weepeth,
bearing precious seed,
shall doubtless come again with rejoicing,
bringing his sheaves with him

2. For all the flesh is grass,
and all the glory of humans
as the flower of grass.
the grass withereth,
and the flower thereof falleth away.

Be patient, therefore, brethren
unto the coming of the Lord.
Behold, the farmer waiteth
for the precious fruit of the earth,
and hath long patience for it,
until he receives the early and latter rain.
be patient.

For all the flesh is grass,
and all the glory of humans
as the flower of grass.
The grass withereth,
and the flower thereof falleth away.
But the word of the Lord endureth for ever.

And the ransomed of the Lord shall return,
and come to Zion with songs
and everlasting joy
upon their heads:
They shall obtain joy and gladness,
and sorrow and sighing shall flee away.

3. Herr, lehre doch mich,
daß ein Ende mit mir haben muß
und mein Leben ein Ziel hat
und ich davon muß.
Siehe, meine Tagen sind deiner Hand breit
von Dir,
und mein Leben ist wie nichts vor Dir.

Ach, wie gar nichts sind alle Menschen,
die doch sichel leben.
Sie gehen daher wie ein Schemen
und machen ihnen vielk vergebliche
Unruhe:
Sse sammeln und wissen nicht,
wer es kriegen wird.
Nun. Herr, wes sol lich mich trösten?
Ich hoffe auf Dich.

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hnd,
und keine Qual rühret sie an.

4. Wie lieblich sind deine Wohnungen,
Herr Zebaoth!
Meine Seele verlanget und sehnet sich
nach den Vorhöfen des Herrn:
mein Leib und Seele freuen sich
In dem lebendigen Gott.
Wohl denen, die in Deinem Hause
wohnen, die loben Dich immerdar.

5. Ihr habt nub Traurigkeit;
aber ich will euch wiedersehen,
und eure Hertz soll sich freuen., und eure
Freude soll neimand von euch nehmen.

Ich will euch trösten,
wie eine seine Mutter tröstet.

Sehet mich an: Ich habe eine kleine Zeit
Mühe und arbeit ghabt
und habe großen Trost gefunden.

3. Lord, make me to know mine end,
and the measure of my days,
what it is; that O may know
how frail I am.
Behold, thou hast made my days
as an handbreadth:
and mine age is nothing before thee:

Surely every human at the best state
is altogether vanity.
Surely every human walks in vain shew:
surely they are disquieted in vain:
they heap up riches, and know not
who shall gather them.
And now, Lord, what wait I for?
My hope is in thee.

But the souls of the righteous are in the hand
of God and no torment shall touch them.

4. How amiable are thy tabernacles, O Lord
of hosts!
My soul longeth and faineth
for the courts of the Lord:
My heart and my flesh cries out
for the living God.
Blessed are they that dwell in your house.
They will be still praising thee.

5. And you now therefore have sorrow:
but I will see you again,
and your heart shall rejoice,
and your joy no one will take away from you.
As one whos mother comforts,
so will I comfort you.

You see how little while
I labour and toil,
yet have I found much rest.
So will I comfort you.

6. Denn wir haben hie keine bleibende
Statt, sondern die zukünftige suchen wir.

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:
Wir werden nicht alle entschlafen..wir
werden aberl alle verwandelt werden;
und dasselbige plötzlich in einem
Augenblick zu der Zeit der letzten
Posaune.

Denn es wird die Posaune schallen,
und die Toten werden auferstehen
unverweslich;und wir werden verwandelt
werden. Dann wird erfüllet werden das
Wort,das geschrieben steht:

Der Tod ist verschlungen in den Sieg.
Tod, wo ist dein Stachel!
Hölle, wo ist dein Sieg!

Herr, du bist würdig
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft,
den Du hast alle Dinge erschallen,
und durch Deinen Willen haben sie das
Wesen und sind geschaffen.

7. Selig sind die Toten,
die in dem Herrn sterben,
von nun an.
Ja, der Geist pricht,
daß sie ruhen von ihrer Arbeit;
den ihre Werke folgen ihnen nach.

6. For here have we no continuing city
but we seek one to come.

Behold, I will tell you a mystery
we shall not all sleep,
but we shall all be changed,
in a moment, in the twinkling of an eye,
at the last trumpet:

For the trumpet shall sound,
and the dead shall be raised incorruptible,
and we shall be changed. Then shall be
brought to pass by saying
that is written,

O death, where is thy sting?
O hell, where is thy victory?

Thou art worth, O Lord
to receive glory and honor and power:
for thou hast created all things,
and for thy pleasure they are
and were created.

7. Blessed are the dead
which die in the Lord
from henceforth:
yea, said the Spirit
that they may rest from their labours:
And their works do follow them.